

Infobüro Aktionsbündnis Thrombose

c/o Deutsche Gesellschaft für Angiologie –
Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V.

Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

T: 030/208 888-31

F: 030/208 888-33

E: info@risiko-thrombose.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

13. Oktober ist Welt-Thrombose-Tag

1 von 4 Menschen weltweit stirbt an Erkrankungen, die durch Thrombosen verursacht werden. Das öffentliche Bewusstsein über Risikofaktoren, Anzeichen und Symptome von thromboembolischen Erkrankungen ist noch zu gering.

Berlin, den 10. Oktober 2022 – Mehr als 40.000 Menschen sterben jedes Jahr an den Folgen einer Lungenembolie – das sind mehr Menschen als durch Verkehrsunfälle, Aids, Prostata- und Brustkrebs zusammen. Nach Herzinfarkt und Schlaganfall stellt die Lungenembolie damit die dritthäufigste Herz-Kreislauf-Erkrankung dar. Viele dieser Todesfälle könnten verhindert werden, wenn das Wissen über erste Anzeichen einer Thrombose oder über geeignete Prophylaxemaßnahmen in der Bevölkerung bekannt wäre. „Wir alle müssen endlich mehr tun, damit evidenzbasierte Thromboseaufklärung zu den Menschen kommt“, fordert Prof. Rupert Bauersachs, Wissenschaftlicher Leiter des Aktionsbündnisses Thrombose, anlässlich des 9. Welt-Thrombose-Tag am 13. Oktober 2022.

Die Anzahl der Fälle von PatientInnen mit einer Venenthrombose ist noch um ein Vielfaches höher. Bei einer Thrombose bilden sich potenziell tödliche Blutgerinnsel, die, wenn sie nicht akut behandelt werden, zu einer venösen Thromboembolie oder Lungenembolie führen können. Einmal gebildet, kann ein Gerinnsel den normalen Blutfluss verlangsamen oder blockieren und sogar losbrechen und zu einem Organ wandern. Thrombose ist die oft vermeidbare zugrunde liegende Pathologie von

Herzinfarkt, thromboembolischem Schlaganfall und venöser Thromboembolie (VTE), den drei häufigsten kardiovaskulären Ereignissen.

Der Welt-Thrombose-Tag unterstützt das globale Ziel der WHO vorzeitige Todesfälle durch nicht übertragbare Krankheiten bis 2025 um 25 Prozent zu reduzieren. Der Welt-Thrombose-Tag wurde 2014 von der International Society on Thrombosis and Haemostasis (ISTH) als Reaktion auf die Forderungen der Mitglieder nach einem fokussierten globalen Sensibilisierungstag für Thrombose gegründet.

Über das Aktionsbündnis Thrombose

Das Aktionsbündnis Thrombose wurde 2014 von der Deutschen Gesellschaft für Angiologie e.V. (DGA) ins Leben gerufen. Dem Bündnis gehören heute führende Fachgesellschaften wie die Deutsche Gesellschaft für Phlebologie, die Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung, die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin sowie die Deutsche Gefäßliga an. Sie alle engagieren sich gemeinsam mit Partnern aus der Industrie für mehr Aufklärung über Thrombose und Lungenembolie.

Pressekontakt

Infobüro Aktionsbündnis Thrombose c/o Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V., Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin.

Pressekontakt: Katarina Pyschik, Nina Langbehn

E-Mail: info@risiko-thrombose.de Telefon: 030/208 888-31